

# Inklusion : Ich kann es nicht !

**Beitrag von „Silicium“ vom 17. Juli 2012 20:05**

IxcaCienfuegos: Danke, dass ist genau das was ich meinte, als ich schrieb, es mag an der Grundschule vielleicht noch gehen, am Gymnasium aber nicht mehr!

## Zitat von Plattenspieler

Ich sag noch mal: Für mich klingt das - insbesondere Elternschrecks letzter Kommentar - stark behindertenfeindlich. Mit behinderten/benachteiligten Menschen zu tun zu haben ist ein Grund für die Frühpensionierung, man ist dann "fertig mit der Welt"... Wie soll man das sonst verstehen?

Kommt doch stark auf die Behinderung an. Ein körperbehindertes Kind hat vermutlich gar keine Auswirkungen (ein Rollstuhlkind z.B.) auf die Lehrergesundheit. Ein Kind mit massiven Behinderungen im sozialen Bereich, Aggressionsattacken usw. kann durchaus Grund für eine (stressbedingte, überforderungsbedingte) Frühpensionierung sein. Vor allem wenn der Lehrer über mehrere Jahre mit solchem Kaliber umgehen muss. Ich bin als Gymnasiallehrer z.B. gar nicht ausgebildet um adäquat auf solche massiven Behinderungen zu reagieren. Aus Überforderung resultiert dann oft Burnout, welcher in Berufsunfähigkeit münden kann.

Hast Du die Bedingungen, denen der Lehrer in dem Artikel

<http://www.zeit.de/2012/28/C-Inklusion-Bremen>

ausgesetzt war nicht gelesen?

Ich halte die Inklusion durchaus für eine Gefahrenquelle was Frühpensionierung angeht. Selbst wenn es dazu nicht kommt im Individualfall, so könnten vermehrte Krankheitstage stressbedingt (psychische Erkrankung oder körperlich durch stressbedingt herabgesetzte Leistung des Immunsystems) auftreten.